

A close-up photograph of two children's eyes. The child on the left has dark hair and is looking slightly to the right. The child on the right has lighter hair and is looking towards the camera. The background is a warm, golden-brown color.

KLEINE SEELEN, GROSSE GEFAHR...

So helfen Sie mit, Kinder und Jugendliche weltweit vor sexueller Gewalt zu schützen.

HELFEN SIE MIT!



KINDER BRAUCHEN SCHUTZ – WELTWEIT! **HELFEN SIE MIT!**

Sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen ist ein Verbrechen und wird sowohl in Ihrem Heimatland als auch an Ihrem Urlaubsort strafrechtlich verfolgt.

Der Schutz von Kindern ist für die österreichische Tourismusbranche unverzichtbar. Daher hat der Österreichische Reisebüroverband (ÖRV) den Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung vereinbart und unterschrieben.

Damit verpflichten sich die Unterzeichner zur

- **BERÜCKSICHTIGUNG DES VERHALTENSKODEXES** bei der Festlegung von Unternehmensgrundsätzen;
- **SENSIBILISIERUNG UND AUSBILDUNG DER MITARBEITER/INNEN** im Herkunftsland und Zielland;
- **AUFNAHME VON KLAUSELN IN DIE VERTRÄGE MIT HOTELS, FLUGGESELLSCHAFTEN, BUSUNTERNEHMEN etc.**, die eine gemeinsame Ablehnung von kommerzieller sexueller Ausbeutung von Kindern deutlich machen;
- **AUFKLÄRUNG DER REISENDEN**, um sie für das Thema zu sensibilisieren;
- **ZUSAMMENARBEIT MIT DEN URLAUBSLÄNDERN**;
- **JÄHRLICHE BERICHTERSTATTUNG** über die durchgeführten Maßnahmen an das Steering Committee der internationalen Nichtregierungsorganisation „The Code“ mit Sitz in Stockholm und Sekretariat in New York.

2 MIO. KINDER

GEMEINSAM AKTIV FÜR EINE GEWALTFREIE ZUKUNFT DER KINDER.

Sexuelle Gewalt und Ausbeutung findet nicht nur in fernen Ländern, sondern auch in Europa statt. Durch sexuelle Gewalt erleidet ein Kind schwerste Verletzungen an Körper und Seele. Das UN-Kinderhilfswerk UNICEF spricht davon, dass weltweit etwa zwei Millionen Mädchen und Buben schon in frühester Kindheit sexuell ausgebeutet werden.

Eine der Ursachen von Kinderprostitution liegt in den wirtschaftlichen und sozialen Problemen vieler Länder. Armut sowie fehlende Schul- und Berufsausbildung zwingen viele Kinder, ihren Körper zu verkaufen – auch an zahlungskräftige Reisende.

HELFE SIE MIT, SEXUELLE GEWALT AN KINDERN ZU VERHINDERN.



"Mit zehn bist du erwachsen,
mit zwanzig eine alte Frau
und mit dreißig tot!"

(Em, ein jahrelang missbrauchtes Mädchen)



KINDESMISSBRAUCH IST STRAFBAR – WELTWEIT.

Tatbestand sexueller Missbrauch

Im Dezember 2007 ist ein 39-jähriger Österreicher am Wiener Landesgericht wegen sexuellen Missbrauchs an einem 11 Jahre alten Buben zu zwei Jahren verurteilt worden. Zwei Zeugen hatten den Mann mehrere Tage beobachtet, weil er ihnen verdächtig vorkam. Schlussendlich konnten sie den Missbrauch an dem Buben im Hotelzimmer des Täters durch ein Lüftungsgitter beobachten. Es war dies das erste Verfahren, zu dem Zeugen aus dem Ausland zur Verhandlung nach Wien eingeladen wurden, um ihre Aussage zu machen. Diese führte schließlich auch zur Verurteilung des Täters, der selbst jede Schuld von sich wies. Das Strafausmaß wurde 2008 im Berufungsverfahren auf drei Jahre erhöht.

Die Zusammenarbeit der Länder, Behörden, Regierungen und Institutionen über die Grenzen hinweg hat weltweit dafür gesorgt, dass sexueller Missbrauch, Kinderpornografie und Handel mit Kindern zu sexuellen Zwecken mit zum Teil drastischen Strafen geahndet wird.

SCHATTEN SIE NICHT WEG



ZEIGEN SIE **ZIVILCOURAGE** – AUCH IM URLAUB.

- **SCHAUEN SIE NICHT WEG UND WERDEN SIE AKTIV!** – Kinder brauchen Ihre Hilfe.
- **FRAGEN SIE NACH DEM VERHALTENSKODEX ZUM SCHUTZ DER KINDER**, z. B. im Hotel, bei der Reiseleitung, im Taxi, im Restaurant.
- **WENN SIE ETWAS AUFFÄLLIGES BEOBACHTEN, ZÖGERN SIE NICHT, DIES ZU MELDEN:**
 - der Vertretung Österreichs (Botschaft, Konsulat) in Ihrem Urlaubsland,
 - dem Hotelpersonal,
 - über die Reiseleitung der Polizei vor Ort
 - bei mutmaßlichen österreichischen Tätern über die Meldeadresse der Interpol Österreich:
meldestelle@interpol.at oder
 - per Fax an Interpol Österreich +43 1 31345 85190.

Durch Ihr Handeln und Ihre Unterstützung, mitunter durch ein einziges E-Mail oder Telefonat, kann sexuelle Gewalt an Kindern verhindert werden. Es könnte ein entscheidender Mosaikstein sein. Handeln Sie aber nur im Rahmen Ihrer eigenen Möglichkeiten.

Ihre Mitteilungen sind für österreichische Behörden zur raschen Beweissicherung wichtig.

HIER KÖNNEN SIE SICH NÄHER **INFORMIEREN ...**



Interpol Österreich - Bundesministerium für Inneres - Bundeskriminalamt
Josef-Holaubek Platz 1 • A-1090 Wien • Fax +43 1 31345 85190 • E-Mail: meldestelle@interpol.at
Internet: www.bmi.gv.at/meldestellen/ und www.facebook.com/bundeskriminalamt



ECPAT Österreich - Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung
Alserstraße 21/5 • A-1080 Wien • Tel/Fax. +43 1 2931666 • E-Mail: info@ecpat.at • Internet: www.ecpat.at



Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
Stubenring 1 • A-1011 Wien • Tel. +43 1 71100 5910 • E-Mail: tourismusethik@bmwfj.gv.at
Internet: www.bmwfj.gv.at/tourismus



ÖRV Österreichischer Reisebüroverband
Hofburg - Heldenplatz • A-1014 Wien • Tel. +43 1 4873666 • E-Mail: office@oerv.at • Internet: www.oerv.at



Internationale Vertretung des Kinderschutzkodex der Tourismuswirtschaft
The Tourism Child-Protection Code-Organisation • Internet: www.thecode.org

Den aktuellen Videospot zu „Kleine Seelen, große Gefahren...“ finden Sie unter www.facebook.com/bundeskriminalamt.